

Kirche des Ökumenischen Rates der Kirchen in Genf = Eglise du Conseil Eucuménique Eglises à Genève = Church of the Ecumenical Council of Churches in Geneva

Autor(en): **Senn, Otto**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **18 (1964)**

Heft 9

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-331997>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Otto Senn, Basel

Kirche des Ökumenischen Rates der Kirchen in Genf

Eglise du Conseil
Eucuménique des Eglises à Genève
Church of the Ecumenical Council
of Churches in Geneva

Entwurf 1958

Der Entwurf der Kirche des Ökumenischen Rates der Kirchen in Genf ist Bestandteil des Projektes für den dortigen Hauptsitz der Ökumene. Die Kirche ist mit den übrigen Gemeinschaftsräumen im Schwerpunkt der Anlage zusammengefaßt.

Der Entwurf geht davon aus, die Grundlage der ökumenischen Verständigung könnten nicht die Besonderheiten der Kirchen bilden, wohl aber deren Urbild. Das Verständnis des kirchlichen Raumes, das dem Entwurf zugrunde liegt, ist das Verständnis der gottesdienstlichen Versammlung, die in ihrer Gesamtheit verantwortlicher Träger ist des Gottesdienstes – gleicherweise, ob »Laie« oder »Geistlicher«.

O. S.

1
Modellbild der Gesamtanlage.
Photo de maquette de l'ensemble.
Model view of complex.

2
Schnitte 1:400.
Coupes.
Sections.

3
Emporengeschoß 1:400.
Niveau de la galerie.
Gallery level.

1 Orgel / Orgues / Organ
2 Wendeltreppen zum Erdgeschoß / Escalier colimaçon / Spiral staircase

4
Erdgeschoß 1:400.
Rez-de-chaussée.
Ground floor.

1 Geschoßrampe / Rampe / Ramp
2 Kircheneingang / Entrée de l'église / Church entrance
3 Umgang / Foyer
4 Wendeltreppe zu den Emporen / Escalier colimaçon / Spiral staircase to gallery
5 Altartisch / Autel / Altar
6 Kanzel / Chaire / Chancel

5
Erdgeschoß, erweitert durch Hinzunahme des Umgangs 1:400.
Rez-de-chaussée agrandi par le foyer.
Ground floor, extended by inclusion of the foyer.

6
Innenraumperspektive.
Perspective intérieure.
Interior perspective.

7
Perspektivische Ansicht aus Süden. In der Mitte Plattform mit Haupteingang, im Obergeschoß die Kirche, im Sockelgeschoß die Einstellhalle für Autos.
Perspective, vue depuis le sud. Au centre, esplanade avec entrée principale; niveau supérieur: église, niveau inférieur garage à voitures.
Perspective view from south. In centre, platform with main entrance, on upper storey, the church, on foundation level, the parking garage.

